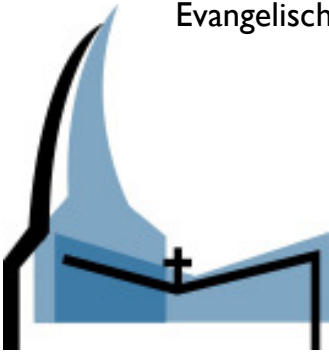


Evangelische St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen



März · April · Mai

2009

# GEMEINDE AKTUELL



Angebote · Termine · Adressen · Nachrichten

## Inhalt und Vorwort

Themen	Seite
Auf ein Wort	2
Andacht „Mahlzeit“	3
Kinder beim Abendmahl	5
Abendmahl mit Katechumenen	6
Erinnerung an ein besonderes Mahl	8
Kinderbibelwoche „Echt satt“	9
Abendmahl am Gründonnerstag	10
Gottesdienste Karwoche + Ostern	11
Gottesdienstplan	12-13
Offene St.-Georgs-Kirche	14
65 Jahre Kirchenmusikerin	14
St.-Georgs-Konzerte	15
Dies & Das	16
Die Gemeinde nimmt Anteil	18
Neues aus dem CVJM	19
Termine im CVJM	20
Rund um St.-Georg	21
Rund um Holthausen	22-23
Aktion „7-Wochen-ohne“	23
Wir sind für Sie da	24

## Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Mahlzeit“ - klingt fast banal. Kurzform, um beim Kantinen- oder Menssaessen anderen wenigstens einen Hauch von Freundlichkeit entgegen zu bringen. Ich habe es aber auch oft sehr herzlich und zugewandt gehört.

Es schwingt einiges mit in dem Wort.

Eine warme Mahlzeit - das ist schon was!

Hat nicht mehr jeder! Man kann aber auch an die Zeit zum Mahl denken: Mahlzeit - Nimmt sich nicht mehr jeder! Die Katechumenen fanden's alle schön, in Ruhe und gemeinsam mit anderen zu essen. Auf ihrem Abschlusswochenende entstand die Idee zu diesem Schwerpunktthema: Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wann wir ein Essen als Mahl feiern - nicht nur mit Kindern.

Und es passt zu der Karwoche, auf die wir nun wieder 7 Wochen lang zugehen: Die Einsetzung des heiligen Mahles durch Jesus am Abend unmittelbar vor seinem Tod. Davon wollen wir in dieser Ausgabe erzählen: Wie dieses Mahl gefeiert wird! Und davon, wie wir es kürzlich mit den Kindern gefeiert haben. Denn das soll bald selbstverständlich werden in St.-Georg: Kinder am Tisch des Herrn!

Daneben finden sich die gewohnten Rubriken mit viel Informationen über das, was in unserer Gemeinde geschieht.

Viel Spaß beim Lesen, viel Gewinn denen, die in den Passionswochen auf die eine oder andere Weise fasten, und: Gesegnete Mahlzeiten!

Ihr



Gemeinsam Essen auf der Katchu-Freizeit

## Impressum

Der Gemeindebrief „Gemeinde aktuell“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen. V.i.S.d.P. Frank Bottenberg (Büro Kirchplatz 19, Tel.: 95 49 30)

## „MAHL-ZEIT“. Andacht

---

### **Der Mensch ist, was er isst ...**

Bluthochdruck, Blutfettwerte, Zuckerwerte, Diabetes - was wir essen, prägt entscheidend unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Essen kann Signale setzen. Wer Kaviar schlemmt und Champagner trinkt, zeigt damit, dass er sich das leisten kann.

Andere verzichten bewusst auf Fleisch, weil sie es nicht in Ordnung finden, dass Tiere getötet werden. Das Essen ist für unsere Gesundheit wesentlich. Körper und Geist bilden eine Einheit.

### **Der Mensch ist, wie er isst ...**

Das Essen ist eine Mahl-Zeit. Sie ist gekennzeichnet durch das Bewusstsein und die Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung. Daran wollen wir uns immer erinnern. Wie isst du? Schnell, schlingend, alleine oder in Gemeinschaft? Bewusst oder unbewusst?

### **Feste und feiern, essen und genießen**

Wir schauen uns Bilder aus der Arbeit der Offenen Kirche an und plötzlich sagt eine lachend: „Wir sind ja dauernd am essen!“ Feste sind wichtig, und es wird fröhlich gegessen und getrunken.

Immer wieder hat Jesus das Reich Gottes mit einem Fest verglichen.

Jesus hat gerne gegessen und getrunken und er hat gerne Gäste dazu eingeladen.

### **Vom Fasten oder „Darf's auch etwas weniger sein?“**

Wir kennen die Frage beim Metzger: „Darf's auch etwas mehr sein?“ Und wir

nicken dann gerne, weil man sich ja sonst nichts gönnt. In den vierzig Tagen vor Ostern dreht die Kirche diese Frage um: „Darf's auch etwas weniger sein?“

Jesus hat auch gefastet. Zur Konzentration, zum Nachdenken, zum Gespräch mit Gott.

Und du? Die Gemeinde lädt dich ein, zur Aktion „Sieben Wochen Ohne“.

Einüben in das Fasten, Nachdenken über die Routine des alltäglichen Lebens. Mut zur Veränderung. Maßhalten oder das rechte Maß zu finden ist Ziel dieser Aktion. Hast du Lust?

### **Gäste zu Tische**

Man isst nicht mit jedem. Man achtet darauf, wen man zu sich nach Hause zum Essen einlädt. Und man lässt sich auch nicht von jedem zum Essen einladen.



Pfr. Udo Polenske

## Forts. Andacht

---

Bei Jesus war es anders. Immer wieder kreist sein Handeln um die gemeinsame Mahlzeit.

Zöllner waren sowohl als Gäste wie auch als Gastgeber für jeden aufrechten Israeliten tabu. Denn die Zöllner arbeiteten für die Römer, die Israel besetzt hatten. Außerdem schlugen sie in der Regel bei den Zöllern ordentlich was drauf.

Jesus lebte eine Offenheit, die uns fremd ist. Aber wo Jesus heute noch selber einlädt, also im Abendmahl, gilt diese Offenheit.

### Absage

Sie haben eingeladen und dann hagelt es Absagen. Sie sind verletzt. Was nun? Das Essen ist bestellt.

So ergeht es Gott.

Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muss hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, entschuldige

mich.

Und der zweite sprach: Ich habe fünf Gespanne Ochsen gekauft und ich gehe jetzt hin, sie zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich.

Und der dritte sprach: Ich habe eine Frau genommen; darum kann ich nicht kommen.

Da sagt der Hausherr: Geht, ladet alle ein an den Hecken und Zäunen.

### Danken

So, ich denke jetzt können wir uns zu Tisch setzen. Sie zu Hause, oder wir zusammen beim Abendmahl oder in unseren Gruppen und Kreisen. Ach ja, eines wollen wir nicht vergessen. Lassen Sie uns zuvor die Hände noch falten:

“Komm, Herr Jesus sei du unser Gast und segne was du uns beschert hast.“

Mahlzeit!

Ihr Udo Polenske, Pfarrer



## Kinder beim Abendmahl

---

Mit aller Entschiedenheit hat sich der Präses unserer Landeskirche, Alfred Buß beim vergangenen Kindergottesdiensttag dafür ausgesprochen, das Abendmahl auch mit Kindern zu feiern. Der leitende Theologe sagte vor tausend Teilnehmern: "Das Abendmahl hebt Spaltungen auf - zwischen Arm und Reich, Schwarz und Weiß, Jung und Alt." Nicht die Kirche lädt nach Worten von Buß zum Abendmahl ein, sondern "der gekreuzigte und auferstandene Christus". Die Freude über "Brot und Traubensaft, für dich gegeben - das versteht jedes Kind."

In der westfälischen Kirche können die Gemeindeleitungen beschließen, Kinder zum Abendmahl zuzulassen. In etwa der Hälfte der 557 Gemeinden ist das der Fall. Bei uns in St.-Georg hat das Presbyterium entschieden, dass Kinder im Rahmen des vorgezogenen Katechumenenjahres zum Abendmahl hingeführt werden. Und damit stellt sich die Frage nach der Abendmahlsbeteiligung von Kindern noch einmal generell.

Buß begrüßt, dass das Thema auf die Tagesordnung kommt. Begründet werden muss nach Überzeugung des Präses der Ausschluss, nicht die Zulassung von Kindern zum Abendmahl! Die beste Vorbereitung darauf sei die Praxis - "je früher, desto besser". Außerdem seien Kinder nicht nur Lernende. Buß: "Man kann von Kindern ganz viel lernen, weil sie genau hingucken und die richtigen Fragen stellen."

Nach Kerstin Othmer-Haake, westfälische Beauftragte für Kindergottesdienst, ist die Form des Abendmahlsgottesdienstes so elementar, dass es kaum einer

weiteren Erklärung bedarf. "Es geht darum, den Gottesdienst so zu gestalten, dass das Abendmahl begreiflich wird", sagt die Pfarrerin.

**mahlzeit!**  
mit Kindern unterwegs zum Tisch des Herrn



So befinden wir uns also in bester Gesellschaft, wenn wir in St.-Georg jetzt über die ersten konkreten Erfahrungen mit den Katechumenen miteinander sprechen.

Dass sich manch einer aus der Gemeinde damit etwas schwer tut, ist anzunehmen, galt es doch traditionell als unumstößlich, dass das erste Abendmahl erst nach der Konfirmation erlaubt war. Dies gepaart mit der ganz eigenen Ernsthaftigkeit und Strenge, die für viele fest zu einer Abendmahlsfeier gehört, macht es eben schwer, sich überhaupt vorzustellen, wie das gemeinsam mit Kindern gehen kann.

Sprechen wir darüber! Wagen wir erste Schritte! Es lohnt sich. F. Bottenberg

## Konfirmandin interviewt Katchu-Mutter

Ob die Katechumenen die Wochen als wichtig empfunden haben, das war meine erste Frage, die ich der netten Frau Schreck stellte, als ich am Samstagabend bei ihr anrief. „Ich hatte den Eindruck, sie gingen sehr gerne dort hin!“ Für die Kinder waren die Wochen wohl sehr wichtig, sie haben sie auch sehr ernst genommen.



Auf die Frage, wie sie das Abschlusswochenende fand, konnte sie nur antworten, dass sie ja erst am Samstag dazu gestoßen sei (aber im Nachhinein lieber die ganze Zeit dabei gewesen wäre). Die Abendmahlsfeier am Sonntagmorgen in der Jugendherberge habe eine ganz eigene Atmosphäre gehabt. Für die Kinder sei es wohl ein bisschen wie ein neues und „geheimnisvolles Spiel“ gewesen, das sie jetzt mitspielen dürfen, aber noch nicht so in allen Teilen völlig beherrschen.

Als wir dann auf den Abschlussgottes-

dienst in St. Georg eine Woche später zu sprechen kamen, bei dem die Katechumenen das Abendmahl zusammen mit den Eltern und der Gemeinde feierten, hörte man die heitere Mädchenstimme von Tochter Marie durch den Hörer schallen: „ich fand die Feier sehr schön“: Die Besonderheit war für alle, dass zum ersten Mal so junge, unkonfirmierte Kinder Abendmahl mitfeiern durften. Auch ich nahm an dem Gottesdienst und dem Abendmahl teil (natürlich mit Traubensaft und echtem Brot), und ich hatte den Eindruck, den Kindern hat es sehr gut gefallen. Es herrschte eine ganz andere Atmosphäre in der Kirche, obwohl die Kinder doch sehr ernst waren. Frau Schreck hatte den Altar zuvor mit Marie und deren Freundin Anneruth, ebenfalls Katchumenin, dekoriert. Dafür hatten sie Materialien aus dem Wald gesammelt (Blätter, Äste usw.). Dabei hatten sie sich auch am Thema Abendmahl orientiert.

Ich fragte, ob Maries Mama früher genauso Katechumenen- oder Konfirmandenzeit hatte. Selbstverständlich wurde auch früher schon konfirmiert, damals aber sei „der Unterricht viel trockener und



## Stimmen zum Abendmahl mit Katechumenen

theoretischer gewesen. Jetzt haben die Kinder mehr Spaß, der Unterricht ist viel lebendiger!" so Frau Schreck. Der Katechumenen- und Konfirmandenunterricht ist jetzt viel aktiver, die Kinder werden mehr miteinbezogen. Frau Schreck sagte auch, dass es für die

Kinder so früh viel besser ist, weil sie Abendmahl so eher als selbstverständlich hinnehmen. Alles in allem sieht sie die Katechumenenwochen als vollen Erfolg.

Romina Mohr

**Romina Mohr ist eine Konfirmandin aus dem K-on-tour-Jahrgang, die im Rahmen der Praktikumsphase bei der Erstellung des Gemeindebriefes mitmacht.**



Den Abendmahlstisch hatten die Katechumenen liebevoll selber hergerichtet. Zuvor hatten sie sich in vier Gruppen mit biblische Mahlgeschichten befasst und sie dann den anderen vorgestellt: Abendmahl ist nicht zuerst „Denken“, sondern vor allem „Erleben“. Eben Schmecken!

„Was ich ihnen mal sagen wollte, Herr Pastor ...“ Sie redet mich beim Kaffeetrinken in der Frauenhilfe an.

„Eigentlich bin ich schon zu alt als dass ich mich noch groß zu Wort melde.“ - „Och ...“ will ich widersprechen. - „Ja, doch. - Aber das hat mir gut gefallen an dem Sonntag“. - „Das freut mich“, aber ich weiß immer noch nicht, was genau sie meint. - „Dieser Abendmahlsgottesdienst mit den Kindern war richtig schön. Vor allem als wir uns dann alle in den großen Kreis in der Kirche gestellt haben ... das war so feierlich und trotzdem irgendwie fröhlich. Es passte

für die Kinder, aber wir andere waren trotzdem alle einbezogen.“ - „Es ist schön, das von Ihnen so zu hören.“ - „Ja, das muss man ja auch mal sagen ... ich bin anschließend so richtig fröhlich nach Hause gegangen ... Ja, ich kann sogar sagen, dass ich im Gottesdienst seit längerer Zeit wieder mal das Gefühl hatte, dass da der Heilige Geist unter den Leuten wirklich spürbar war ... das hat man ja nicht immer beim Gottesdienst oder beim Abendmahl.“ - „Da haben Sie wohl recht. Danke, dass Sie's erzählt haben. Darf ich es weiter-sagen?“ - „Gerne“. F. Bottenberg

## Erinnerung an ein besonderes Mahl

---

Wir hatten gut gefüllte Seminartage hinter uns. Dazu waren wir Mitarbeiter der Offenen Kirche nach Hilchenbach gefahren und hatten vieles miteinander erarbeitet. Doch bevor es am nächsten Morgen wieder nach Hause ging, wartete unser letztes gemeinsames Abendessen im Tagungshaus auf uns. Es wurde sehr feierlich.



Anders als an den Vortagen saßen wir nicht an mehreren Einzeltischen, sondern eine lange Tafel war aufgebaut, die besonders festlich gedeckt war. Teelichter schufen eine gemütliche Atmosphäre. Alle Speisen und Getränke standen griffbereit auf dem Tisch, damit keiner während des Essens aufstehen musste.

Mit Herrn Polenske feierten wir die Abendmahlsliturgie. Brot und Wein wurden herumgereicht, Gebete und

Lieder schlossen sich an. Dann verlängerte sich die Feier in ein Agape-Mahl (aus dem griech. Wort Agape = Liebe).

Das Besondere an diesem Mahl war, dass nicht gesprochen werden sollte und keiner sich selbst bedienen durfte. So hatte ich dafür zu sorgen, dass meine rechte und meine linke Nachbarin

zu essen und zu trinken bekam. Ich selbst musste den Nachbarn signalisieren, was ich haben wollte. Es sollte ein gegenseitiges Geben und Nehmen sein, ohne Sprache. Keine leichte Aufgabe. Ich war skeptisch, ob es mir gelingen würde, die Wünsche meiner Nachbarinnen zu erkennen. Doch die Skepsis wich

schnell, denn ich erhielt eindeutige Zeichen. So konnte ich mich schnell entspannen und mein Essen genießen.

Wenn ich in die Runde schaute, sah ich fröhliche Gesichter. Man merkte, alle waren mit Freude dabei, ihre Aufgabe zu erfüllen. Jeder war darauf bedacht, dem anderen etwas Gutes zu tun. Es war eine intensive Begegnung mit dem Nachbarn in einer heiteren Atmosphäre, an die ich mich sehr gern erinnere.

Eva Nüfer

## Erinnerung an eine Kinderbibelwoche



Echt satt – Geschichten zum Abendmahl; unter diesem Thema trafen sich im vergangenen Herbst über 40 Kinder und 15 Helfer im Gemeindezentrum Holthausen, um gemeinsam biblische Geschichten rund um das Thema „Essen“ zu hören, zu sehen und zu erleben.

Von der Speisung der 5000 über den Krach in Korinth wegen des Abendmahles bis zum großen Fest im Reich Gottes ging die biblisch-kulinarische Reise in dieser Kinderbibelwoche. An jedem Tag gab es natürlich auch wirklich etwas zu essen. Von Fischstäbchen über Kuchen bis zum Genuss eines frischen Brotes reichte das lukullische Angebot.

Höhepunkt der KiBiWo war der abschließende Familiengottesdienst, in dem die Kinder gemeinsam mit den Eltern und den Erwachsenen unserer Gemeinde eine große Abendmahlsfeier mit Brot und Weintrauben erleben konnten.

Die Kinder konnten sehen und vor allem schmecken, dass Gott die Menschen – die Großen und die Kleinen,

die Starken und die Schwachen – einlädt an seinen Tisch. Und sie konnten erleben, wie aus ganz verschiedenen Menschen am Tisch des Herrn und unter seinem Segen eine große Gemeinschaft wird.

Im Nachhinein haben alle Beteiligten, die Kinder, die Eltern, die Helfer und die Gemeindeglieder übereinstimmend diese besondere feierlich-fröhliche Abendmahlsfeier als sehr schön empfunden.

Auf diesem Weg des Miteinanders von Alt und Jung auch im Gottesdienst und beim Abendmahl wollen wir gerne weitergehen.

P. Ludwig Nelles

Ihre Kirche hilft:

### Beim Kochen!

Und bringt das Essen ins Haus!



Sie möchten nicht mehr selber kochen? Es fällt Ihnen zu schwer? Oder Sie haben einfach keine Lust mehr? Oder es lohnt sich nicht, weil es zu schnell schlecht wird?

Unsere Diakoniestation versorgt Sie und bringt Ihnen täglich das Essen nach Hause. Eine warme Mahlzeit kostet zwischen 3 und 5 Euro.

Diakoniestation  
Info: Ulrich Maus, Tel 77 00 6

## Abendmahl am Gründonnerstag in St.-Georg

---

Am Gründonnerstag feiern wir Tischabendmahl. (18.00 Uhr)

Tische stehen in unserer Kirche. Schön gedeckt, aber ein Dornenkranz liegt um die Kerze. Wir bleiben etwas länger zusammen. Wir essen noch etwas, nicht üppig, aber ausreichend: Käse, Weintrauben, Fladenbrot. Wir merken, wie es langsam dunkler wird.

Wir singen gemeinsam am Tisch die Lieder, die seit Jahrhunderten Christen im Gedenken an das Leiden Jesu verbinden. Gemeinsam hören wir Musik und erleben Wort und Ton, Geist und Klang, die in einem tönenden Geschehen unauflöslich ineinander verwoben werden.



Jesus hinterließ seinen Schülern mit dem Abendmahl etwas: ein Andenken.

Morgen werde ich meinen Weg gehen, sagte Jesus, den Weg des Leidens, den jeder irgendwann gehen muss. Ich werde ihn gehen, ohne mich aufzulehnen. Aber ihr werdet mich suchen.



Dann - so sagte er und nahm ein Stück Brot vom Tisch - findet ihr mich hier: Wenn ihr zusammensitzt und esst. Ich bin nicht anders als jedes Stück Brot. Das sträubt sich nicht; es gibt sich hin, damit andere leben.

Ich bin nicht anders als dieser Wein aus Trauben.

Die Trauben genießen die Sonne, aber dann verströmen sie sich, damit andere daran Freude haben. Eins lebt vom anderen.

U. Polenkse

## Gottesdienste Karwoche + Ostern

---

### St.-Georgs-Kirche im Herzen der Altstadt

#### 9. April (Gründonnerstag)

18.00 Uhr Pfr. Polenske Gottesdienst mit Tischabendmahl

#### 10. April (Karfreitag)

9.30 Uhr Pfr. Polenske mit Abendmahl

#### 11. April (Karsamstag)

18.00 Uhr Pfr. Polenske Gottesdienst

#### 12. April (Ostersonntag)

10.00 Uhr Pfr. Bottenberg Familien-Gottesdienst mit Abendmahl  
anschl. Osterbrunch im Gemeindehaus

#### 13. April (Ostermontag)

9.30 Uhr Pfr. Bottenberg mit Taufmöglichkeit

---

#### Karfreitag

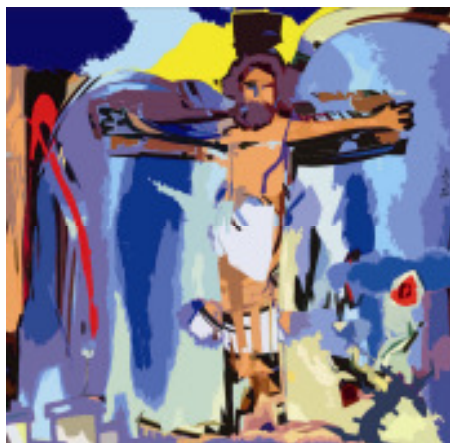
Wer interessiert sich schon  
für die dunklen Stunden des Mannes  
nach dem Schlaganfall?

Wen rührt denn schon  
die Frau, deren Hand sich bettelnd öffnet?

Wer trauert schon mit dem Kind,  
dessen Eltern sich scheiden lassen?

Wenn nicht der, der einst am Kreuz schrie:  
„Mein Gott, mein Gott,  
warum hast du mich verlassen?“

*Reinhard Ellsel*



### Gemeindezentrum Holthausen

#### 10. April (Karfreitag)

9.30 Uhr Pfr. Nelles mit der 7-Wochen-Ohne-Gruppe mit Abendmahl

#### 11. April (Karsamstag)

19.00 Uhr Osterfeuer mit Musik

#### 12. April (Ostersonntag)

6.00 Uhr Pfr. Nelles Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl  
anschl. Osterfrühstück

#### 13. April (Ostermontag)

11.00 Uhr Pfr. Bottenberg mit Taufmöglichkeit

---

# Gottesdienst-Wegweiser



	St.-Georgs-Kirche Hattingen		Gemeindezentrum Holthausen	Andere Gottes- dienstorte
Datum	Samstag 18.00 Uhr	Sonntag 9.30 Uhr	Sonntag 11.00 Uhr	Kath. Altenheim Brandtstraße
28.02.	Bottenberg			jeden Mittwoch um 10.00 Uhr P. Polenske m. Abendmahl
01.03.		Begrüßungsgd. Neue Kat ab 8 Polenske / Bottenberg	Begrüßungsgd. Neue Kat ab 8 Nelles	
07.03.	Bottenberg			
08.03.		<b>10.30 Uhr</b> <b>Kindermusical-Gottesdienst</b> Bottenberg Taufe	Nelles Abendmahl	<b>Haus der Diakonie</b> <b>AugustasträÙe</b>
14.03.	Nelles			Jeden Donnerstag um 10.00 Uhr P. Polenske / Diakon Brauckhoff – Rupieper
15.03.		Polenske Taufmöglichkeit	Polenske Taufmöglichkeit	
21.03.	Polenske			
22.03.		Polenske Taufmöglichkeit	Nelles Taufmöglichkeit	
28.03.	Polenske			
29.03.	<i>Achtung: Beginn der Sommerzeit!</i>	Gottesdienst mit Frauenhilfe Bottenberg	Nelles Taufmöglichkeit	<b>Wohnpark Hölter Busch (Holthausen)</b> Gemeinschaftsraum
04.04.	Bottenberg			Schlängenbusch 3
05.04.		Brauer-Noss Abendmahl	Brauer-Noss Abendmahl	mittwochs 15.30 Uhr
<b>Ostergottesdienste siehe Seite 11</b>				
11.04.	Polenske			18. März P. Nelles

18.04.	Bottenberg		
19.04.		Bottenberg Taufmöglichkeit	Bottenberg Taufmöglichkeit
25.04.	Nelles		
26.04.		Nelles	Nelles
02.05.	Polenske		
03.05.		Polenske Abendmahl	Polenske Abendmahl
09.05.	Brauer-Noss		
10.05.		<b>11 Uhr</b> Kantatengottesdienst Polenske. Jubiläum Lore Goes	Brauer-Noss Taufmöglichkeit
16.05.	Polenske		
17.05.		Nelles	Nelles
21.05. Himmelfahrt	<b>10.00 Uhr gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst in Sprockhövel</b>		
23.05.	Polenske		
24.05.		Polenske Taufmöglichkeit	Polenske Taufmöglichkeit
30.05.	Polenske		
31.05. Pfingsten		<b>Open-Air-Gottesdienst an der Ruhr</b> Bottenberg, Crone, Steinhauer, Schulte, u.a.	
01.06. Pfingsten		Polenske	Polenske
06.06.	Nelles		
07.06.		Bottenberg Taufmöglichkeit	Nelles Taufmöglichkeit

29. April P. Nelles  
m. Abendmahl

27. Mai P. Nelles

# Kinder- kirche in der

**St.-Georgs-Kirche:**  
samstags  
von 10-12.30 Uhr.

4.4. „Mahl-Zeit“.  
Auf dem Weg  
zum Abendmahl.  
10.5. „Das Gebet  
aus dem Himmel“.  
Das Vater Unser.

KiKi-Vorbereitung:  
Ltg. Pfr. Bottenberg

**Holthausen:**  
Jeden Sonntag – außer  
in den Ferien-11.00 Uhr  
Kigo-Vorbereitung:  
Ltg. Pfr. Nelles



## „Andachtskreis“

3. März  
1. April ( AOK-Fest )  
6. Mai  
Ort: Gemeindehaus  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Eva Nüfer (Tel. 6 01 04)

## „Aufsichtskreis“

18. März  
1. April ( AOK-Fest )  
Ort: Kirche / Gemeindehaus  
(wird bekannt gegeben)  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Gisela Niemke (Tel.: 20 07 78)

**In beiden Kreisen sind neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen.**

## Kirchenführungen in der St.-Georgs-Kirche

14. März **Wenn Steine erzählen**  
(Kirchenführerin Irmhild Jacob)
4. April **Der Kanzelaltar**  
(Kirchenführerin Gisela Niemke)
2. Mai **Das Unkraut unter dem Weizen-Fenster in St.-Georg**  
(Kirchenführerin Gisela Niemke)
- Ort: **Ev. St.-Georgs-Kirche**  
Beginn: 16.00 Uhr



## Komponistenportraits

Highlights aus den Komponistenportraits über Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a. werden geboten am 24.04. und 28.04.2009 jeweils um 19.00 Uhr in der St.-Georgs-Kirche.

Christiane Zywiets-Godland, Sopran  
Hattinger Vokal- und Instrumentalensemble

Leitung und Referentin: Lore Goes

## Lore Goes: 65 Jahre Kirchenmusik

Bereits mit 11 Jahren, mitten im Krieg, nahm Lore Goes geb. Potthoff ihren Organistendienst im Gemeindehaus in Holthausen in der Behrenbeck auf. 10 Jahre spielte sie dort Harmonium, bis zum Beginn ihres Studiums. Dann entdeckte sie ihre Liebe für das Instrument Orgel, übernahm Gottesdienstvertretungen in verschiedenen Gemeinden, legte die C-Prüfung ab und wurde schließlich an St.-Georg Nachfolgerin von Prof. Henning Frederichs.

## St.-Georgs-Konzerte

---

### 14.03.09 Musik für Cembalo und Orgel

Werke von Jean-Philippe Rameau, Georg Friedrich Händel  
und Johann Sebastian Bach

Heiner Graß, Cembalo und Orgel

---



Christiane Zywietz-Godland

### 10.04.09 "Zerfließe mein Herze"

Passionsmusik zum Karfreitag

Christiane Zywietz-Godland, Sopran

Linda Leighton, Oboe und Oboe da Caccia

Hermann Godland, Cembalo

María Cristina Witte, Orgel

---

17.00 Uhr

### 09.05.09 Saitenwind

Musik von Johann Sebastian Bach,  
Sofia Gubaidulina und Astor Piazzolla

Rebekka Wittig, Violoncello

Tatjana Pereswetow, Akkordeon



Rebekka Wittig

---

Die Konzerte beginnen um 19.30 Uhr in der St.-Georgs-Kirche (außer 11.04.).  
Eintritt für Kammerkonzerte: 8,00 EUR / ermäßigt: 6,00 EUR

---

Sie rief den St.-Georgs-Kirchenchor ins Leben, der sich zu einer leistungsfähigen Kantorei entwickelte und nach 10 Jahren das erste Oratorium aufführte. Viele weitere folgten.

Das Haus von Lore und Rudolf Goes wurde zu einer Heimstätte der Kirchenmusik, Mittelpunkt der Probenarbeit bis heute.



Die St.-Georgs-Gemeinde kann sich freuen, wenn Lore Goes anlässlich ihres Jubiläums den Kantatengottesdienst am 10. Mai 2009 vorbereitet - natürlich mit einer Bach-Kantate, „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

Das Besondere dabei: Ingeborg Danz, international bekannte Altistin, wird singen; vor fast 30 Jahren hatte sie ihre ersten Einsätze in Kantaten bei Lore Goes in der St.-Georgs-Kirche.

Der Kantatengottesdienst beginnt um 11 Uhr in der St.-Georgs-Kirche.

---

### Weltgebetstag 6. März 2009 Viele sind wir, doch eins in Christus

Die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2009 kommt aus Papua-Neuguinea, einem Land im Pazifik, dem zweitgrößten Inselstaat der Welt.



Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr mit Kaffee trinken im Gemeindehaus, danach feiern wir um 17 Uhr Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche.



### Neue Termine und Themen:

- 4. 4. „Mahl-Zeit“.  
Auf dem Weg zum Abendmahl.
- 10. 5. „Das Gebet aus dem Himmel“.  
Das Vater Unser.



**Kinder-Kirche** findet 1x im Monat samstags von 10 – 12.30 Uhr statt. Das Ki-Ki-Team freut sich auf viele Kinder! Eltern können gerne dazu kommen!

### Ganz schnell noch anmelden zum Kinder-Musical in St.Georg

Es wird eine Premiere, wenn am 7.März in St.-Georg der erste Kinder-Musical-Tag durchgeführt wird.

6 brandneue Songs und die Geschichte von Simon und seinem unglaublichem Fang warten darauf, von 9 bis 18 Uhr einstudiert zu werden. Mittags gibt es Mittagessen. Dazwischen Workshops zu Tanz, Theater, Sologesang, Kulissenbau/Deko. Am Sonntag kommt das Ganze um 10.30 Uhr im Familiengottesdienst zur Aufführung vor der Gemeinde.

Infos und Anmeldekarten liegen im Gemeindebüro. Schnell anrufen (95 49 30) oder mailen ( stgeorg@kirche-hawi.de ) geht auch.

Für unser Projekt „Kinder-Mini-Musical“  
**Jesus** UND SEINE FREUNDE  
Ein Kinder-musical von Sylke Marsel und Harpo Gähler  
suchen wir  
Kinder im Alter von 6 -12 Jahren

Der unglaubliche Fang

Geprobt wird am Samstag, 7. März 9.00 - 18.00 Uhr  
Aufführung: Sonntag 8. März 10.30 Uhr im  
Familien-Gottesdienst St.-Georgs-Kirche Hattlingen

Informationen: St. Georg bei Hattlingen  
Telefonnummer: 95 49 30  
www.kirche-hawi.de

**Ein neuer Katechumenenjahrgang** startet am 1. März (Begrüßungsgottesdienste) bzw. am 10. März um 15 Uhr (erster Nachmittag in den Gruppen). Eingeladen sind Kinder, die derzeit das 3. Schuljahr besuchen! Infos bei F. Botenberg, Tel. 345 065)

### **Oster-Familien-Gottesdienst mit Abendmahl in St.-Georg**

Im Familien-Gottesdienst am 1. Osters- tag (10 Uhr!) feiern wir die Auferstehung Jesu und gemeinsam Abendmahl. Anschließend gibt's Osterbrunch im Gemeindehaus.

### **Himmelfahrt in Sprockhövel**

Am 21. Mai gibt's wieder den beliebten Open-air-Gottesdienst in Sprockhövel. Beginn: 11 Uhr.

### **„Pfingst-Auf-Ruhr 2009“ Open-air-gottesdienst & mehr am 30. Mai, 11 Uhr an der Ruhr**

Weil Pfingsten kein Fest hinter verschlossenen Türen ist, gehen wir zusammen mit anderen ev. Gemeinden Hattingens raus aus den



Kirchengebäuden und feiern einen gemeinsamen Gottesdienst an der Ruhr. Bei Redaktionsschluss stand behördlicherseits leider noch nicht ganz fest, an welchem Ort genau es zum „Pfingst-Auf-Ruhr 2009“ kommen wird. Es steht jedoch im Anschluss an den Gottesdienst einiges an Spiel & Spaß zu erwarten. - Bitte auf Plakate achten!



### **Kirchentag in Bremen.**

Auch wir fahren hin, wenn vom 20. bis 24. Mai 2009 100.000 Dauerteilnehmer erwartet werden. Der Kirchentag ist eine riesige Plattform für kritische Debatten zu brennenden Themen unserer Zeit – angeregt durch die Losung, die nach der Verantwortung der Menschen fragt: „Mensch, wo bist du?“. Und er ist ein fröhliches Fest für jede und jeden. Mehr Informationen im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

### **Gemeindefest Innenstadt 21. Juni**

Es ist an der Zeit, wieder rund um die St.-Georgs-Kirche ein Gemeindefest zu feiern. Die Vorbereitungen haben begonnen. Der Termin steht fest. Mitmachen können alle, die es gerne tun.

### **Neue Krabbelgruppe**

Mit meiner Tochter (16 Mon.) möchte ich eine Spielgruppe für Kinder zwischen 1 und 2 J. gründen. Wir suchen noch nette Menschen, die Lust haben, sich mit uns jeden Donnerstagvormittag im CVJM zu treffen. Neben kleinen Spielliedern und ähnlichem ist natürlich jede Menge Zeit zum Spielen für die Kleinen und zum Erzählen für Mamas & Papas. Wer Interesse hat, melde sich bei Annette Kriese, Tel. 55065.

## Die Gemeinde nimmt Anteil

---

### Getauft wurden:

Michelle Becker	Niela Kronthal	Raffael Thüner
Nelli Demidov	Sophia Zimmermann	Katja Rentsch
Jan Felix Glißmann	Max Ballering	Niklas Michael Paschke
Luca Finn Peters	Till Johann Rische	Titus Maximilian Höke
Polina Orlov	Anita Orlov	Marina Orlov
Hanna Herl	Laura Horn	Julia Wins
Nina Clare Vohwinkel	Jana Luisa Balzer	Hanna Laura Winterscheid



**Ostern:** Wir dürfen Wunder erwarten. Oft kommen sie behutsam und leise daher. Als entdeckte man einen ersten Krokus im Schnee. Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken. Als habe man in der Zeitung von Hoffnung gelesen. Als halte der Tag ein Lächeln bereit.

**Ostern:** Wunder erwarten.

Ja, das dürfen wir.

Gott gibt dem Leben recht. *Tina Willms*

### Getraut wurden:

Patrick Sadowski und Christina Fetke  
Sebastian Brühl und Melanie Mergen  
Heinz Quast und Gabrielle Winkelhardt

### Beigesetzt wurden:

Paul Buschak, 81 J.  
Marija Movcan, 70 J.  
Käthe Potthoff geb. Gresch, 96 J.  
Rudolf Georg Goes, 80 J.  
Josefine Mühlberg geb. Degenkolb, 94 J.  
Herbert Borgmann, 75 J.  
Maria Kellert, 89 J.  
Waldemar Schönhals, 69 J.  
Horst Schreiber, 78 J.  
Kurt Grimm, 80 J.  
Brigitte Korf geb. Heufken, 67 J.  
Helmut Erich Nitsch, 88 J.  
Anneliese Becker geb. Killmann 82 J.  
Hetti Werner geb. Engel, 88 J.  
Willi Heinevetter, 74 J.  
August Sommer, 83 J.  
Rudolf Bayerlein, 73 J.  
Katharina Mühlberg, 94 J.  
Helmut Kropla, 94 J.  
Edeltraud Lotz, 76 J.  
Rudolf Lück, 85 J.  
Else Rudat geb. Wecks, 86 J.  
Freya Luisa Gräfling, 4 1/2 Monate  
Natalia Weber geb. Bernhardt, 90 J.  
Otto Saaman, 85 J.

Wolfgang Hartkamp, 87 J.  
Rolf Hamacher, 78 J.  
Wolfgang Preuß, 45 J.  
Elfriede Schiebel, 89 J.  
Elsa Schopp geb. Fischer, 88 J.  
Hermann Schmidtman, 75 J.  
Andreas Heimbuch, 44 J.  
Erika Dudda, 78 J.  
Ludwig Marks, 87 J.  
Johann Gerbl, 82 J.  
Charlotte Schubert geb. Sommer, 95 J.  
Wilhelm Loose, 86 J.



## Foto-Wettbewerb „Freizeit“

Anfang Februar hatte der CVJM aufgerufen, an einem Fotowettbewerb zum Thema „Freizeit“ teilzunehmen. Attraktive Preise wurden ausgesetzt – wie sich das für einen Wettbewerb gehört. Die Hattinger Presse hatte berichtet.

Zwei Ideen lagen zugrunde. 1. Wir wollten etwas machen, das Kinder und Jugendliche zu eigener Kreativität herausfordert. 2. Wir wollten mit den schönsten Bildern die frisch renovierten Räume des CVJM dekorieren. Denn dort ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche zunächst einmal viel ihrer freien Zeit verbringen.

Die Auswertungen durch die Jury laufen gerade. Bald sind die Ergebnisse im CVJM zu sehen. Wir laden ein, hereinzuschauen und zu bewundern...

## NEU: Jazz Session

Eine neue Veranstaltungsreihe ging an den Start. In den Räumen des CVJM hieß es am 30. 1. erstmalig: „The Company Meets...“.

Geplant und durchgeführt wird die Reihe von Musikern aus der Big Blast Company in Kooperation mit Mitarbeitern des CVJM und mit Unterstützung der Musikschule Hattingen. Wen die Company trifft? Junge Musiker, die gerade in ersten Combos Erfahrungen sammeln und erfahrene Musiker, die Lust haben, in Hattingen zu spielen. Wir wollen einen neuen Platz dafür schaffen und – Musiker „verkuppeln“.

Die nächsten Termine:  
**Freitag 27. März, 19 Uhr**  
**Freitag 29. Mai, 19 Uhr**

## Jugendmitarbeiter in London

Oft hat es sie gegeben – die Kurz-Trips nach London. 2009 nun fahren wir mit Ehrenamtlichen aus der Jugend- und Konfiarbeit hin. Vom 10. – 14. Juni werden wir unterwegs sein und diese aufregende Stadt entdecken.

Schon jetzt kann man sagen, dass der Gedanke, der dieser Fahrt zugrunde liegt, aufgegangen ist. Mit 26 Teilnehmern ist die Fahrt ausgebucht. Und zwar bunt gemischt:

Holthäuser und Innenstädter, Konfi-Teamer und Brahmsee-Mitarbeiter des CVJM.

Damit sind wir einen Schritt weiter auf dem Weg, die Mitarbeitenden der verschiedenen Bereiche zu vernetzen.



## Mitarbeiterschulungen

Unser Schulungsprogramm 2009 für Ehrenamtliche hat begonnen. Es ist für alle, die in Gemeinde und CVJM mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (wollen), egal ob Kinderkirche, Konfi-Team, Brahmsee oder Kindergruppe. Bisherige Themen: Rolle des Mitarbeiters, Gruppen- und Spielpädagogik. Ab März dann: Aufsichtspflicht, Erste Hilfe, Umgang mit Aggression, u.v.m. Ein Extra: Auf der 4-tägigen Schulung des Kirchenkreises in den Osterferien gibt es noch wenige Plätze.

Infos bei Matthias Kriese, Tel. 21314



## Termine im CVJM

### Krabbelgruppen

Di 15.00 - 17.00 Uhr  
 Mi 10.00 - 12.00 Uhr  
 Mi 16.00 - 17.30 Uhr  
 Do 15.00 - 17.00 Uhr



### Offene Tür

#### für Kinder und Jugendliche

16.00 - 19.00 Uhr  
 dienstags + donnerstags  
 15.00 - 20.00 Uhr sonntags



### Vorschulgruppen

9.00 - 12.00 Uhr  
 montags u. dienstags  
 für 3-5 jährige Kinder



Weitere Gruppen auf Anfrage.

**INFO:** Kerstin Sponagel-Becker  
 Tel.: 50 18 13

### Jugendgruppe

#### „Vor dem Brahmsee 09“

17.00-19.00 Uhr montags  
 für 12 - 14 jährige



### Sudelmuck

mittwochs 20.00-22.00 Uhr  
 für 22 - 25 jährige

### Zusammenkunft

18.30-20.30 Uhr  
 mittwochs für 14 - 16 jährige

### „Schenkelklopper“

dienstags 19.00-21.00 Uhr  
 für 16 - 18 jährige

### Freitagskreis

Freundeskreis Behinderter und  
 Nichtbehinderter 18.00 - 20.00 Uhr  
 1. Freitag im Monat

### „Kinder OT“

#### mit Programmangebot

15.30 - 18.30 Uhr mittwochs und  
 15.00 - 18.00 Uhr freitags  
 (für 6-10 jährige)



### Sport im CVJM

Handball / Volleyball /Mutter-Vater-  
 Kind-Turnen.

**Anfragen:** Kerstin Sponagel-Becker  
 Tel.: 50 18 13



### BBC Big Blast Company

(Bigband für Junge Erwachsene)  
 dienstags 19.00 - 21.00 Uhr

### „After Kat“

2 neue Gruppen für Kinder nach der  
 Katechumenenzeit (10-11- jährige)

#### In Holthausen:

voraussichtlich Do. 15.30 - 17.00 Uhr

#### Im CVJM, Augustastr.:

Mi. 15.00 - 16.30 Uhr

**INFO: Jugendsekretär Matthias Kriese, Tel.: 2 13 14**

## Termine im Gemeindehaus Augustastraße 9-13


### Bastelkreis

Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat  
um 18.30 Uhr

### Gesprächskreis für Frauen

freitags 19.30 Uhr

13. März Doktorhut + Weibermütze

 Biografie der 1. Ärztin  
Deutschlands

Ref.: Lis-Ingrid Mütze

17. April Was bedeutet Taufe?

Ref.: Pfr. Andreas Schulte

8. Mai Gemeinsam mit Grenzen  
leben - Alzheimer was nun?  
Ref.: Maria-E. Warnecke

**INFO:** Irmhild Jacob, Tel.: 5 31 50

### Seniorengruppe St.-Georg

donnerstags 15.30 Uhr

19. März - 16. April - 14. Mai

### Frauengemeinschaft

**St.-Georg** dienstags 15.00 Uhr

4.+18. März, 1.+15. April, 13.+27. Mai

### EAB

mittwochs, 15 Uhr

4. + 18. März, 1., 15.+29. April,

13. + 27. Mai

### Tanzcafé am Sonntag

von 15-17 Uhr

Gemeindehaus St.-Georg

8. März - 30. April - 10. Mai

### Freitagsspiele

Würfel-, Brett- oder Kartenspiele  
und dazu lecker Kaffee ...

Jeden Freitag von 14 - 17 Uhr

### Frauenhilfe

mittwochs, alle 14 Tage, 15 Uhr



11. März „Nach uns die Sintflut“

25. März Armut und Reichtum

in unserer Gesellschaft

8. April Von den Ursprüngen der  
Mahl-Feier (mit Tischabendmahl)

22. April Jahreshauptversammlung

6. Mai Frühlingsfest: Rosen, Tulpen...

20. Mai Die berühmteste Pfarrfrau  
der Welt

**INFO:** Gretel Peukert, Tel.: 2 15 70

### Gesellenverein

montags, 19 Uhr

23. März Ein Segen, dass es Kreuz und  
Ostern gibt! Ref.: P. Nelles

20. April Welche Interessengruppen  
beeinflussen den Bundestag  
und die Bundesregierung  
Ref. Regina van Dinther  
(Landtagspräsidentin)

20. Mai Alte Hansestadt Hattingen in  
Geschichte + Gegenwart  
Ref.: Harri Petras

### EGV-Gesellentreff

dienstags von 15-17 Uhr

24. März, 28. April, 26. Mai

**INFO** Gesellenverein:

### Gesellenverein Skatgruppe

montags 15.30 Uhr

2. März - 6. April - 4. Mai



### Bibel entdecken!

montags, 19.30 Uhr

2. März - 6. April - 4. Mai

**INFO:** Pfr. Bottenberg Tel.: 34 50 65

## Termine in Holthausen



### Frauenhilfe

mittwochs  
alle 14 Tage, 15 Uhr

06. März WGT der Frauen  
**Freitag** in St.-Georg  
11. März „Die St.-Georgs-Kirche“  
Ref.: Pfr. Ludwig Nelles
25. März Kneipp-Verein Hattingen  
08. April 88. Jahresfest  
22. April Frauenhilfsstunde  
06. Mai Frauenhilfsstunde  
20. Mai Frauenhilfsstunde

INFO: Wiltrut Scheer Tel. 3 05 79

### Töpfern für jedermann

mittwochs ab 9.30 Uhr

INFO: Marlies Kubitsch Tel.: 6 22 37



### Bibelkreis

jeden I. Donnerstag  
im Monat um 17.30 Uhr

INFO: P. Ludwig Nelles Tel.: 3 11 11



jeden Mittwoch  
in Holthausen  
19.30 - 21.30 Uhr  
INFO: Dorothea Ehrle  
Tel. 6 18 44

[www.happysingers-hattingen.de](http://www.happysingers-hattingen.de)

### Treff der anonymen Alkoholiker

donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr  
INFO: Telefon 3 91 15 50



### Laienspiel- gruppe

mittwochs  
alle 14 Tage, 19 Uhr

INFO: Monika Erlbruch Tel. 3 35 10



### Männerkreis

dienstags alle 14 Tage,  
17.30 Uhr

3. März, 17. März, 31. März,  
14. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai

INFO: Richard Ihnen Tel.: 3 18 02

### Bastelkreis

dienstags  
alle 14 Tage, 15 Uhr

3. März, 17. März, 31. März,  
14. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai

INFO: Marlies Kubitsch Tel.: 6 22 37



### KiGoDi-Treff

mittwochs 14-täglich, 19.30 Uhr

INFO: P. Ludwig Nelles Tel.: 3 11 11



### Tanzgruppe

donnerstags 17.00 Uhr  
INFO: Dorothea Knoch  
Tel. 3 00 46

### Ev. Singkreis Holthausen

dienstags 20.00 Uhr

INFO:  
Ulrike Schmitz Tel.: 3 15 30



## Termine in Holthausen

---



### Krabbelgruppen

dienstags und  
mittwochs  
9.30 - 11.00 Uhr  
für 1-2 jährige Kinder

donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr  
für 2 - 3 jährige Kinder.

INFO: Petra Timme Tel. 6 79 93

### Kinderchor Happy Kids



Proben:

sonntags 14-täglich  
12.00 - 13.00 Uhr

INFO: Elke Bäcker Tel.: 3 07 48

---

## Fastenaktion „7-Wochen-ohne“ hat begonnen:

Wann ist der richtige Zeitpunkt gekommen, ein Kind in die Welt zu setzen? Sollte man nicht zuerst einen sicheren Job haben und eine vernünftige Wohnung? Und überhaupt: Ist die Partnerin oder der Partner dafür richtig?

Und wann ist der Tag gekommen, über das Wohnen im Alter nachzudenken?

Hat das nicht noch viel, viel Zeit? Patientenverfügung, Testament?

Am Aschermittwoch, dem 1. März beginnt die Fastenzeit und damit auch wieder die Aktion „7-Wochen-ohne“.

Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto:

### "Sich entscheiden - 7 Wochen ohne Zaudern".

Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen, um sich darüber klarzuwerden, wie Sie sich vom Ballast vor sich her geschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen. Werden Sie sich dabei

bewusst, dass die Liebe Gottes größer ist als alle Vernunft. Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwer machen. Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt tun, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen.

Zaudern Sie nicht! Entscheiden Sie !

Unsere Gruppentreffen: Regelmäßig ab dem 25. Februar an jedem **Mittwoch** um **17.30 Uhr** im **Gemeindezentrum Holthausen** an der Dorfstraße.

Weitere Infos bei Pfr. Ludwig Nelles Tel.: 02324 / 31111



# Wir sind für Sie da !

**Jetzt auch im internet:**

[www.stgeorg-hattingen.de](http://www.stgeorg-hattingen.de)

## Gemeindebüro St.-Georg

Kirchplatz 19  
45525 Hattingen

Gemeindesekretärin:

Marlis Fry

☎ 95 49 30

Fax 95 49 31

stgeorg@kirche-hawi.de

Di u. Do: 9.00 - 11.30 h

Fr: 15.00 - 17.00 h

## 1. Bezirk:

Pfarrer Udo Polenske  
Waldstraße 22

polenske@kirche-hawi.de

☎ 2 25 24

## 2. Bezirk:

Pfarrer Ludwig Nelles  
Dorfstraße 7

lnelles@arcor.de

☎ 3 11 11

## 3. Bezirk:

Pfarrer Frank Bottenberg  
Im Mühlenwinkel 36

bottenberg@kirche-hawi.de

☎ 34 50 65

Vikarin Stefanie Brauer-Noss

☎ 0234 / 54 72 299

## St.-Georgs-Kirche

Küsterdienst: S.Hertzfeldt

☎ 50 64 63

## Gemeindehaus

**St.-Georg**, Augustastr. 9

Hausmeister Brummund

☎ 0163 / 23 72 590

## Gemeindezentrum

**Holthausen**, Dorfstr. 9

Hausmeister Brummund

☎ 0163 / 23 72 590

## CVJM-Jugendheim

Augustastr. 13

Matthias Kriese

☎ 2 13 14

## Kindertagesstätte

**St.-Georg**

Emschestr. 30

Leiterin:

Dagmar Teckenberg

☎ 2 27 39

---

## Altenheime

Haus der Diakonie

Augustastr. 7

☎ 92 41 - 0

Altenheimseelsorger

Braukhoff-Rupieper

☎ 92 41 - 27

Martin Luther Haus

Waldstr. 51

☎ 92 31 - 0

St.-Joseph (katholisch)

Brandtstr. 9

☎ 5 99 60

## Ev. Krankenhaus

Bredenscheider Straße

☎ 502 - 0

Krankenhausseelsorger

Pfr. Ranft,

☎ 502 - 355

Kurzzeitpflegezentrum  
Waldstraße

☎ 502-936

## Ambulante

## Pflegeeinrichtungen

Diakoniestation

Hattingen-Sprockhövel

Augustastr. 7

☎ 2 84 24 (Hattingen)

☎ 7 70 06 (Sprockhövel)

Pflegetelefon

☎ 68 67 816

Ambulante Dienste:

Ev. Krankenhaus,

☎ 502 - 480

---

## Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 19

☎ 95 49 20 / 95 49 25

## Gesamtverband

Kirchplatz 19

☎ 95 49 10

## Katholische

## Nachbargemeinde

**St. Peter und Paul**,

Bahnhofstr. 13

☎ 5 91 90